

Lehrveranstaltungen im Bereich Bachelor Sommersemester 2017

Ladewig, Silva
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

Vst.-Nr.:

Interaktionsanalyse

6/8/9 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung
Dienstag, 09.30 - 11.00 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 11/04/2017

In diesem Seminar widmen wir uns theoretisch und empirisch der Frage, wie Interaktanten Bedeutung und soziale Ordnung herstellen. Basierend auf Texten aus der Ethnografie, Ethnomethodologie, Konversationsanalyse und der modernen Gestikforschung widmen wir uns zunächst theoretisch dem interdisziplinären Ansatz der Interaktionsanalyse. Darauf aufbauend werden die Teilnehmenden kleinere empirische Forschungsprojekte durchführen, d.h. Daten erheben, analysieren sowie einen Abschlussbericht erstellen. Die Datengenerierung wird von der Dozentin unterstützt. Die erste Hälfte des Semesters setzt den Schwerpunkt also auf Lektürearbeit und Grundlagenerarbeitung sowie der Erhebung von Daten. In der zweiten Hälfte sollen Datensitzungen durchgeführt werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Vorbereitung der Texte, Impulsreferat, kleinere Forschungsarbeit (Datenerhebung, -analyse, Abschlussbericht), Vorstellung der Analyse im Seminar

Müller, Cornelia
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

Vst.-Nr.:

Sprechende Hände

6/8/9 ECTS

Vorlesung: BA, Linguistik-Vertiefung
Mittwoch, 09.15 - 10.45 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 12/04/2017

Die Vorlesung spannt den Bogen von einer Kulturgeschichte redebegleitender Gesten zur aktuellen linguistischen Gestenforschung. Das Feld der „Gesture Studies“ hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten zu einem eigenen interdisziplinären Forschungsgebiet entwickelt. Eine internationale Zeitschrift „Gesture“ sowie eine Buchreihe „Gesture Studies“ dokumentieren die vielfältigen Strömungen in diesem Forschungsfeld. In der Vorlesung werden konkurrierende Theorien der Geste ebenso vorgestellt wie sich daraus ergebende divergente Forschungsinteressen und -gegenstände. Dazu gehören z.T. äußerst verschiedene Auffassungen der Funktionen, Formen und Klassifikationen redebegleitender Gesten. Die Vorlesung wird zudem die Frage der Bedeutungskonstitution von Gesten aus einer linguistischen (semantischen und pragmatischen) Perspektive eingehend behandeln. Ein weiterer Schwerpunkt werden Prozesse der Konventionalisierung von Gesten sein was die Bildung von Gestenrepertoires ebenso einschließt wie sprach- und kulturvergleichende Untersuchungen von Gesten. Die Vorlesung steht in engem Zusammenhang mit dem gleichnamigen Projekt und Praxisseminar. Im Seminar werden Methoden der Gestenanalyse bezogen auf die verschiedenen in der Vorlesung thematisierten Aspekte der Geste vermittelt, eingeübt und an eigenen kleinen Analysen erprobt.

Teilnahmevoraussetzungen: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Es können Scheine im Rahmen von 6/8/9 ECTS erworben werden.

Müller, Cornelia
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

Vst.-Nr.:

Projekt- und Praxisseminar zur Vorlesung „Sprechende Hände“

6/8/9 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung
Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 12/04/2017

Das Seminar steht in engem Zusammenhang mit der Vorlesung Sprechende Hände. Daher ist die Teilnahme an der Vorlesung Voraussetzung für den Besuch des Seminars. Methoden der Gestenanalyse bezogen auf die verschiedenen in der Vorlesung thematisierten Aspekte der Geste werden vermittelt, eingeübt und an eigenen kleinen Analysen erprobt.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme an der Vorlesung „Sprechende Hände“ ist Voraussetzung für den Besuch des Seminars.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Es können Scheine im Rahmen von 6/8/9 ECTS erworben werden.

Prof. Dr. Cornelia Müller; Prof. Dr. Nicole Richter; Dr. Silva Ladewig; Prof. Sarah Greifenstein; M.A. Janett Haid; M.A. Dorothea Horst; M.A. Lena Hotze
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation, Professur Multicultural Communication, JP für Medien, Kultur und Kommunikation

Vst.-Nr.:

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

3 ECTS (für MA)

Kolloquium: BA/MA

Block/Freitag, 10.00 – 15.00 Uhr, Ort: AM 02, Veranstaltungsbeginn: 30.06.2017

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter (2009) *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?* Frankfurt/Main: Campus Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Kolloquiums ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Blockseminar findet am 30. Juni von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 26.05. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation der Abschlussarbeit und Exposé).

BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.

Lehrveranstaltungen im Bereich Master Sommersemester 2017

Horst, Dorothea
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

Das Verständnis reicht oft viel weiter als der Verstand. Transdisziplinäre Perspektiven auf Bedeutungsherstellung 3/6/9 ECTS

Alte Struktur Seminar: MICS Zentralmodul 1 // MKK
Neue Struktur Seminar: MAKS: Multimodalität, Diskurs und Medien

Dienstag, 09.30 - 11.00 Uhr, Ort: AM 202, Veranstaltungsbeginn: 11/04/2017

Wie entsteht z.B. in zwischenmenschlicher Kommunikation Bedeutung? Ist das, was wir so selbstverständlich als „Verstehen“ bezeichnen und was offenbar so automatisch geschieht, nur eine Sache von korrekt gedeuteten Worten und Sätzen? Im Seminar wollen wir auf der Grundlage von kognitiv-linguistischen, philosophisch-anthropologischen, psychologischen, phänomenologischen, kunsttheoretischen und medienwissenschaftlichen Ansätzen zur Bedeutungsherstellung in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten diesen Fragen nachgehen. Auf dieser Grundlage soll eine transdisziplinäre Perspektive auf Bedeutungsherstellung eröffnet werden, die den Blick weitet für theoretische Berührungspunkte und Unterschiede zwischen zwischenmenschlicher Kommunikation, Kunst- und Filmerfahrung.

Teilnahmevoraussetzungen: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit

Hinweis zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Essay, Reponse Paper, Diskussionsmoderation

Ladewig, Silva
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

Gestik und Kultur

3/6/9 ECTS

Alte Struktur Seminar: MASS: Sprache und Gesellschaft // MICS Zentralmodul 1 // MKK
Neue Struktur Seminar: MAKS: Multimodalität –Diskurs-Medien // MKK

Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 11/04/2017

Gestikulieren und Sprechen sind eng miteinander verbunden. Die Verbindung beider Modalitäten kann bereits in den ersten Jahren des Spracherwerbs beobachtet werden, selbst wenn Kinder nicht sehen können. Sprache und Gesten sind auf semantischer, pragmatischer und syntaktischer Ebene koordiniert und tragen beide zur Bedeutungskonstitution bei. Dabei unterstreichen Gesten nicht nur sprachliche Äußerungen, wie es ihnen häufig attestiert wird. Sie tragen selbst Bedeutung bei.

Basierend auf der engen Verbindung zwischen Sprache und Geste und angesichts der Tatsache, dass Sprechen als kulturelles Universal zu betrachten ist, ist es nicht verwunderlich, dass sprachbegleitende Gesten in vielen Kulturen beobachtet worden sind. Obwohl der Gebrauch von Gesten auch als kulturelles Universal angenommen werden sollte, variiert der Gebrauch von Gesten über verschiedene Kulturen hinweg. So können Gesten Unterschiede im Hinblick auf konventionalisierte Form-Bedeutungsrelationen (Embleme) zeigen oder Ausdruck unterschiedlicher Raumkonzepte oder sprachlicher Konzepte sein (Aspekt/Aktionsart).

Die verschiedenen Dimensionen kultureller Vielfalt im Gebrauch von Gesten werden wir in diesem Seminar erarbeiten und diskutieren.

Literatur: Kita, S. (2009). Cross-cultural variation of speech-accompanying gesture: A review. *Language and Cognitive Processes* 24: 2, 145-167.

Teilnahmevoraussetzungen: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Impulsreferate sowie Kleingruppenarbeit (3 ECTS) und „große“ Hausarbeit (9 ECTS) oder mündliche Prüfung (6 ECTS)

Müller, Cornelia
Lehrstuhl für Sprachvergleich und multimodale Kommunikation

Metaphor in Language, Gesture, Film and Television

3/6/9 ECTS

Alte Struktur Vorlesung: MICS: Zentralmodul 1 // MASS: Sprache und Gesellschaft
Neue Struktur Vorlesung: MAKS: WPM Multimodalität –Diskurs-Medien

Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: AM 104, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2017

The lecture addresses metaphor in its various multimodal and multimedia 'life-worlds'. Starting out from a historical account of how metaphor has been conceived in philosophy, rhetoric, literature, linguistics and psychology it will particularly focus on metaphors in their 'natural' contexts of use. Three of those 'life-worlds' are going to be targeted: Metaphors in verbal discourse, metaphors in speech and gesture, and cinematic metaphor, e.g., metaphors in film and television. The lecture will particularly focus on the parallels that metaphors in those three areas characterize: their dynamic and multimodal character.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Es können Scheine im Rahmen von 3/6/9 ECTS erworben werden.

Müller, Cornelia
Lehrstuhl für Sprachvergleich und multimodale Kommunikation

Forschungscolloquium Metaphern – multimodal und multimedial

3/6/9 ECTS

Alte Struktur Seminar: MICS: Zentralmodul 2// MASS: Sprache und Gesellschaft
Neue Struktur Seminar: MAKS: Forschungsmodul

Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 11.04.2017

Im Kolloquium werden geplante und laufende Forschungsarbeiten diskutiert. Dies betrifft Masterarbeiten und Dissertationen sowie die Arbeit an aktuellen Forschungsschwerpunkten am Lehrstuhl Sprachgebrauch und Multimodale Kommunikation. Der Schwerpunkt liegt auf der empirischen Analyse multimodaler Kommunikation. In diesem Semester werden insbesondere Metaphern in multimodalen und multimedialen Gebrauchskontexten im Vordergrund stehen. Voraussetzung für den Scheinerwerb im Forschungskolloquium ist die Teilnahme an der Vorlesung „Metaphor in Language, Gesture, Film and Television“. (Participants of the MA Research Colloquium wishing to receive a ‚Leistungsschein‘ must attend the lecture „Metaphor in Language, Gesture, Film and Television“.)

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 10.04. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: Voraussetzung für den Scheinerwerb im Forschungskolloquium ist die Teilnahme an der Vorlesung „Metaphor in Language, Gesture, Film and Television“. (Participants of the MA Research Colloquium wishing to receive a ‚Leistungsschein‘ must attend the lecture

Prof. Dr. Cornelia Müller; Prof. Dr. Nicole Richter; Dr. Silva Ladewig; Prof. Sarah Greifenstein; M.A. Janett Haid; M.A. Dorothea Horst; M.A. Lena Hotze

Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation, Professur Multicultural Communication, JP für Medien, Kultur und Kommunikation

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

3 ECTS (für MA)

Alte Struktur Kolloquium: BA/MA, MICS Zentralmodul 2 (nicht für MKK) // MASS Sprache und Gesellschaft
Neue Struktur Kolloquium: BA/MA, MAKS: Forschungsmodul

Block/Freitag, 10.00 – 15.00 Uhr, Ort: AM02, Veranstaltungsbeginn: 30.06.2017

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter (2009) Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt/Main: Campus Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Kolloquiums ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Blockseminar findet am 30. Juni von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte vom 27.03. (10:00 Uhr) bis zum 26.05. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

Leistungsnachweis: 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation der Abschlussarbeit und Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.
